

Vier Diplome sind im folgenden, ohne dass sich von vornherein ein Zusammenhang zwischen ihnen zeigte, zu einer gemeinsamen Untersuchung zusammengefasst. Zwei von ihnen wollen noch von Konrad II. gegeben sein, und zwar Stumpf Reg. 2119 für das Bistum Turin (A) und Stumpf Reg. 2120 für das Bistum Modena (B), die beiden anderen stellen Verleihungen Heinrichs III. dar, nämlich Stumpf Reg. 2208 für das Bistum Bergamo (C) und Stumpf Reg. 2315 für die Klöster S. Salvator zu Tolla und S. Constantius (Villar S. Constanzo) in der Turiner Diözese (D) ¹.

Die Echtheit jeder einzelnen dieser Urkunden ist nun freilich bereits früher in Zweifel gezogen oder gar mit erheblichen Gründen abgelehnt worden ². Es ist aber bisher nicht erkannt worden, dass alle vier durch das Diktat, drei von ihnen, die in der Urschrift erhalten sind, auch durch die äusseren Merkmale in enger Beziehung zu einander stehen. Sie sind sämtlich von demselben Manne verfasst und — soweit das die Ueberlieferung erkennen lässt — auch geschrieben worden ³. Ein weiteres bedeutungsvolles Moment bietet der Umstand, dass der gleiche Schreiber auch den Entwurf oder vielmehr eine nicht zur

1) Alle vier Diplome finden sich im Anhang gedruckt. 2) Für A und B vgl. die ausführliche Behandlung von Bresslau, *Jahrbücher Konrads II.* II, 475 ff.; für C vgl. Steindorff, *Jahrbücher Heinrichs III.* I, 404 ff.; für D kommt nur eine kurze Bemerkung bei J. Müller, *Itinerar Kaiser Heinrichs III.* S. 60, A. 4 in Betracht. 3) Das Diplom Heinrichs III. für Tolla war bis vor kurzem nur in einem datenlosen Auszug bekannt. Ein glücklicher Fund Kehr's hat den verschollenen Archivfonds dieses Klosters wieder zu Tage gefördert (*Nachrichten d. Ges. d. Wiss. z. Gött.* 1903 S. 259 f. 548), in dem sich die bisher vermissten Originale einer ganzen Reihe von Diplomen vorfinden. Für die Uebersendung einer eingehenden Beschreibung und einer Photographie in natürlicher Grösse unseres Diploms ist die Strassburger Abteilung der Diplomata Herrn Geheimrat Kehr zu grösstem Dank verpflichtet. Photographien von Teilen der Diplome B und C verdanken wir ferner dem Entgegenkommen der Verwaltungen des Domkapitelarchivs zu Modena und der Stadtbibliothek zu Bergamo; die Photographie des Originals einer Turiner Bischofsurkunde war die Verwaltung des Staatsarchivs zu Turin so gütig uns zu besorgen.